

Februar - April 2023

Georg.

der Gemeindebrief für Igensdorf



Liebe Gemeinde,

Zwischen Weihnachten und Ostern. Die zwei großen Feste im Kirchenjahr. Untrennbar mit Jesus verbunden. Seine Geburt und sein Ende. Aber beide haben sozusagen einen Nebendarsteller.

Unscheinbar und grau - auf den ersten Blick gar nichts Besonderes so ein Esel. Und doch scheint er eines von Gottes Lieblingstieren zu sein. Bereits vor seiner Geburt, im Bauch seiner Mutter, reitet Jesus auf einem Esel - anders können Maria und Josef den weiten Weg nach Bethlehem nicht zurückgelegt haben. Nach der Geburt flieht die Familie nach Ägypten, um das Kind vor den Mordplänen des Herodes in Sicherheit zu bringen - ohne Esel ebenfalls undenkbar.



**KINDER-BIBEL-
SAMSTAG**
18. MÄRZ
9:30 - 12 UHR
IM GEMEINDEHAUS

Weltgebetstag
3. März 19 Uhr
in Kirchrüsselbach!

**Senioren-
nachmittag**
18. Februar +
22. April
Im
Gemeindehaus

Highlights Februar bis April

Valentinsgottesdienst

14.2. 19 Uhr in St. Georg

Bibelstunde
jeweils um 14.30 Uhr
15.2. In
Pettensiedel bei
Frau Sojka
22.3. Im
Gemeindehaus
Igensdorf

10. Februar

19 Uhr

Singworkshop

zum Liederbuch
„Kommt atmet
auf“ im Gemeindehaus

23.4.

10 Uhr

Familien-
Gottesdienst
In St. Georg
anschließend
Geocache für
Familien!

Passionsandachten
Mittwochs
8. März / 15. März/
22. März / 29. April/
5. April um 18.30
Uhr



Beim Einzug in Jerusalem (die einzige Geschichte der Bibel, die zweimal im Jahr Bibelwort für einen Sonntag ist, nämlich im Advent und am Palmsonntag) reitet Jesus auf einem Esel in die Stadt. Damit erfüllt sich die Prophezeiung aus dem Buch Sacharja: „

„Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin!“

Jesus ist anders, als andere Könige. Er kommt nicht mit Pracht und Ruhm, sondern einfach auf einem Esel.

Esel sind immer wieder mit Jesu Leben verbunden. Ein wichtiges Tier, der Esel, zumindest für das Christentum. Kein Wunder also, dass der Esel mit der höchsten christlichen Auszeichnung gekennzeichnet ist?

Viele Esel tragen auf dem Fell den sogenannten Aalstrich: Zwei lange schwarze Striche. Der eine zieht sich vom Hals bis zum Schwanzansatz über den ganzen Rücken, während der andere im rechten Winkel dazu, über den Rücken von einem Vorderbein zum anderen verläuft. Wer das von oben

betrachtet, sieht ein **Kreuz!**

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin

Simone Hewelt





Im Advent feierten wir einen Familiengottesdienst zum Thema „Adventskranz“. Gemeinsam mit den Kindern bauten wir ein Wagenrad zum Adventskranz um, so wie der Pfarrer Johann Hinrich Wichern das 1839 erfand.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor mit wunderbaren Liedern musikalisch umrahmt. Mit der Teilnahme am Chorsemnar in Vierzehnheiligen wird bereits im Februar das nächste Highlight für unseren Chor stattfinden. Im Mittelpunkt steht dann die Missa Brevis von Klaus Wallrath. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Hammerand 09192/8711



Happy Birthday Jesus!



Am Heiligen Abend durften wir einen Familiengottesdienst der besonderen Art feiern, denn Jesus hat Geburtstag! Für den Familiengottesdienst hatten die Kinder eine schöne Aufführung eingeübt und super vorgetragen. Die vielen Stunden der Vorbereitung haben sich wirklich gelohnt! An dieser Stelle nochmals einen donnernden Applaus für die Kinder und das Team, das diese Aufführung möglich gemacht hat!! Vielen Dank!

Die Kirche war bis auf den letzten Platz belegt und so konnten viele die frohe Botschaft hören.

Ein heller Stern hat in der Nacht

Die Botschaft in die Welt gebracht:

Gloria, Gloria Halleluja, Gloria Gloria Halleluja!



Zum Jahresende mussten wir Abschied nehmen von unserer jahrezehntelangen Hausmeisterin im Gemeindehaus, Frau Kappes.

Wir wünschen Ihnen alles gute für den wohlverdienten Ruhestand und sagen Danke! für alle Zeit und Energie, die Sie ins Gemeindehaus gesteckt haben!



Herzliche Einladung an alle Singbegeisterten und alle, die es werden wollen.

Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz veranstaltet einen Singworkshop zum lilanen Liederbuch „Kommt atmet auf“ mit Chorleiter Gerhard Fischer. Am Freitag, den 10. Februar von 19 - 21 Uhr im Gemeindehaus Igensdorf. (Teilnahme ist kostenlos)

In eigener Sache: Alle Woche wieder...

wird die Tonne leer... heißt es auf dem Friedhof, wenn der Müllbehälter voll ist.

Leider ist Müll sehr teuer geworden, wie sie vielleicht auch schon persönlich erfahren haben. Für die großen Müllbehälter fallen 250 Euro Mehrkosten an. Deshalb bitten wir Sie, wenn es Ihnen doch möglich ist so viel Müll wie es geht bei der Grabpflege mit nach Hause zu nehmen.

Unsere Grabgebühren sind im Vergleich zu anderen Friedhöfen sehr moderat und wir wollen auch, dass sie es bleiben. Bitte unterstützen Sie uns die Betriebskosten des Friedhofes klein zu halten!

Vielen Dank – Ihre Kirchengemeinde

Familiengottesdienst zum Hirtensonntag

Am Sonntag, den 23. April feiern wir einen **Familiengottesdienst für Jung und Alt. Gottesdienst beginnt um 10 Uhr!**

Direkt im Anschluss macht der Familienkreis „Jakobus-Männer“ gemeinsam mit den Dorfverschönerungsverein aus Kirchrüsselbach einen **Geocache für Familien! Start: vor unserer Kirche!**



**Am Samstag, den 18. März
Von 9:30 bis 12 Uhr**

Für alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. (eben alle, die sich ohne Mama oder Papa dableiben trauen!)

Was bringst du mit? Schere und Kleber, Hausschuhe, was zu Trinken und eine Matschhose - und auf jeden Fall gute Laune! Gemeinsam wollen wir singen, hören, basteln und spielen.

Wir freuen uns auf DICH!



Zu den nächsten Seniorennachmittagen laden wir herzlich ein am 18. Februar und am 22. April von 15- 17 Uhr im Gemeindehaus!

Silberne Konfirmation an Jubilare

Tut mir auf die schöne Pforte.... 25 Jahre ist es her, dass Sie Konfirmation gefeiert haben. Wir laden alle Konfirmanden der Jahrgänge 1995/96/97/98 herzlich ein zur Silbernen Konfirmation am Sonntag, den 30. April 2023. Merken Sie sich den Termin gerne schon vor - Sie bekommen noch Post vom Pfarramt.

Nächstes Jahr feiern wir wieder die Goldene/ Diamantene und höhere Jubel- Konfirmation und in zwei Jahren wieder Silberne, dann jeweils für zwei Jahrgänge. (in diesem Jahr merken wir noch den Stau der Coronajahre).



Unsere Seniorennachmittage im Gemeindehaus sind sehr beliebt. Es ist schön zu sehen, dass so viele Senioren sich aufmachen ins Gemeindehaus.

Gemeinschaft ist, was vielen Senioren fehlt. Aus dieser Tatsache ist die Idee entstanden: wie wäre es wenn ein oder zweimal im Monat ein

Mittagessen für Senioren im Gemeindehaus angeboten wird?

Dazu bräuchte es ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die das als Team durchführen und anbieten.

Wenn Sie also unseren Senioren etwas Gutes tun wollen, und Lust haben, sich zu engagieren, dann kommen Sie gerne zu einem **ersten Planungstreffen am Donnerstag, den 16. Februar um 19 Uhr ins Gemeindehaus in Igensdorf.**

Du bist ein Gott, der mich sieht. Gen. 16,13

Dieser Vers begleitet uns als neue Jahreslosung in 2023. Gesprochen von Hagar, Saras. Sie ist in die Wüste geflohen, weil Sara sie so schlecht behandelt hat. Doch nun ist sie kurz vorm Verdursten und weiß nicht weiter. Ihr erscheint ein Engel und gibt ihr neue Kraft....

Wir können es mit unserem Denken gar nicht so richtig begreifen und fassen: Gott sieht jeden Menschen - bei fast 8 Milliarden Menschen auf der Erde. Aber doch ist es so. ER hat jeden im Blick.

Manch eine/r mag dies unheimlich oder sogar bedrohlich empfinden: Nichts ist vor dem allmächtigen Gott verborgen.

Für mich persönlich, als sündiger Mensch, hat es eine befreiende Wirkung, denn ich brauche mich nicht vor ihm verstecken, brauche nicht versuchen irgendwelche Ausreden für mein Handeln zu suchen. ER kennt die Wahrheit, ER sieht mich. ER kannte bereits mein Fehlverhalten, bevor ich überhaupt geplant war, ja bereits schon vor dem Entstehen der Erde und bereits da hat Jesus gesagt: "den liebe ich so sehr, für den werde ich mal am Kreuz sterben. Seine Sünden nehme ich mit ans Kreuz und werde ihn mit meiner Auferstehung vom Gericht und der Zeit des Zorns befreien."

Hagar war eine Sklavin, jemand, mit dem man machen konnte, was man wollte. So ist Sara auch mit ihr umgegangen.

Abraham und Sara waren das Ehepaar, das von Gott auserwählt war, mit ihnen hatte Gott große Pläne, nicht mit Hagar.

Aber egal wie unbedeutend, unbeachtet oder was auch immer man ist:

Gott sieht mich.

ER sieht mich mit anderen Augen als die Menschen, ER lässt niemanden aus seinem Blick. Auch Jesus hat uns das vorgelebt, ER ging nicht zu den wohlhabenden, reichen Leuten, zu den angesehenen, die eh jeder sieht. Nein, ER ging zu den Zöllnern, Verstoßenen und Sündern. **ER beachtet mich, von ihm werde ich nicht übersehen.**

Gott sieht mich und ich bin froh darüber - du auch?

Ein gesegnetes, gesundes und frohes 2023

Ihr Hermann Bayer

Am 22. 12. gingen wir mit unseren Kindern in die St. Georgskirche, um das Weihnachtsmusical unserer „Großen“ zu bestaunen. Schon Wochen vorher wurde fleißig geübt, sofern die Kinder natürlich gesund waren. Denn die Grippewelle hat auch bei uns im Dezember heftig zugeschlagen. Auch viele Eltern saßen im Publikum und so war natürlich die Aufregung groß bei unseren Kindern.

Frau Pfarrerin Hewelt begrüßte alle und zündete ein Licht an, damit wir wissen, Gott ist ebenfalls bei uns. Unsere Kollegin Herlinde begleitete das Adventslied:



„Wir sagen euch an den lieben Advent“. Es folgte die Weihnachtsgeschichte, gespielt von unseren Vorschulkindern, die alle begeisterte. . So viel Mut muss man erst mal haben und vor so vielen Menschen in ein Mikrofon zu sprechen!



Die gemeinsamen Lieder: „Seid zugedeckt mit Gottes Segen“ und „Der Engel hat gesagt..“ machten die Geschichte zu einem richtigen Musical! Zum Lied: „Mitten in der Nacht“ trugen die Kinder beim Lichtertanz kleine Lichter durch die gesamte Kirche, ein **Gänsehautmoment!** Pfarrerin Hewelt schloss mit einem Gebet und dem Segen unsere Andacht ab und mit dem fröhlichen „**Stern über Bethlehem**“ noch im Kopf, marschierten wir zurück zum Kindergarten. Und welche Freude: In der Zwischenzeit war das Christkind gekommen, und hatte tolle, neue Spielsachen für die Gruppen gebracht! Bei leckeren Plätzchen und Kinderpunsch feierten wir gemütlich zusammen und freuen uns schon drauf, mit den neuen Spielsachen zu spielen



Schneeflöckchen,
Weißbröckchen, Wann
kommst du geschneit? Du
wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.



Nächste Gottesdienste:

5.2.	9:30 Uhr	Gottesdienst
12.2.	9:30 Uhr	Gottesdienst
14.2. Valentinstag	19 Uhr	Valentinsgottesdienst
19.2. Estomihi	9:30 Uhr	Gottesdienst
26.2. Invocavit	9:30 Uhr	Gottesdienst
3.3. Weltgebetstag Thema „Taiwan“	gemeinsamer Gottesdienst in Kirchrüsselbach	
5.3. Reminiszere	9:30 Uhr	Gottesdienst
12.3. Okuli	9:30 Uhr	Gottesdienst
19.3. Lätare	9:30 Uhr	Gottesdienst
26.3. Judika	9:30 Uhr	Gottesdienst
1.4. Samstag!		Beichte zur Konfirmation
2.4. Palmsonntag	9:30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation
6.4. Gründonnerstag	19 Uhr	Abendmahlsfeier mit Nacht der verlöschenden Lichter
7.4. Karfreitag	9:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
9.4. Ostersonntag	6 Uhr	Osternacht
	9:30 Uhr	Oster- Festgottesdienst
10.4. Ostermontag	9:30 Uhr	Gottesdienst
16.4. Quasimodogeniti	9:30 Uhr	Gottesdienst
23.4. Misericordias Domini	10 Uhr	Familiengottesdienst
30.4. Jubilate	9:30 Uhr	Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation

Unsere Passionsandachten: *Auszeit mitten in der Woche*

Am Mittwoch, den 8.3. 18:30 Uhr

15.3. 18:30 Uhr

22.3. 18:30 Uhr

29.3. 18:30 Uhr

5.4. 18:30 Uhr



Unsere Gruppen und Kreise

Männerkreis

7.2. (eine Woche früher wg. Valentinsgottesdienst!) / 14.3./11.4.

Seniorenachmittag

18.2. /22.4

FrauenBibelGesprächskreis

zweiwöchentlich Mittwoch 9.30 im Gemeindehaus

Kirchenchor

montags 19. 30 Uhr im Gemeindehaus

Frau Plott 015128845943

Posaunenchor

donnerstags 20 Uhr im Gemeindehaus

Herr Friedrich: 09126/9421

Bibelstunde

jeweils um 14:30 Uhr

15.2. In Pettensiedel 39 bei Frau Sojka

22.3. Im Gemeindehaus in Igensdorf

Liebe Gemeinde,

Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Lautet die diesjährige Jahreslosung. Dieses Wort aus dem ersten Buch Mose soll uns durch dieses Jahr begleiten und vor allem mit ihm die Zusicherung, dass wir Gott nicht egal sind, sondern dass er auf uns schaut, auf uns achtet und wir uns seines Geleits gewiss sein dürfen.

Dass wir Christen aufeinander schauen und achtgeben, auch über weite Entfernung hinweg, prägt die Arbeit des Missions- und Partnerschaftskreises unseres Dekanats, der die Partnerschaft zwischen den Christen in der Diözese Mtwara in Tansania und unserem Dekanat fördert und damit lebendig hält. In diesem Jahr in ganz besonderer Weise mit einem Besuch bei unseren Mitchristen in Tansania, nachdem im vergangenen Jahr Bischof Luca Mbedule und eine kleine Delegation aus Tansania unser Dekanat besucht hat. Von Mitte Oktober an werde ich zusammen mit unserer neuen Dekanatsmissionspfarrerin Simone Hewelt, Pfarrer Axel Bertholdt und weiteren sechs ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus dem Dekanatsmissionskreis, dem Dekanatsausschuss und der Dekanatsjugendkammer für drei Wochen nach Mtwara reisen um die Gemeinden und unsere afrikanischen Mitchristen dort kennenzulernen und unsere Partnerschaft zu vertiefen.

Vorbereitet wird die Tansaniareise vom Dekanatsmissionskreis, dem seit Jahresbeginn eine neue Leitung vorsteht. Neben der Igensdorfer Pfarrerin Simone Hewelt, die von der Pfarrkonferenz zur neuen Dekanatsmissionspfarrerin bestellt wurde, wurde vom Dekanatsmissionskreis Ulrich Fontius aus Neunkirchen zum neuen Dekanatsmissionsbeauftragten gewählt und Luciane Marschner Schell aus Gräfenberg zu seiner Stellvertreterin.



Eine neue wichtige Aufgabe übernahmen auch Christina Jacob aus Egloffstein, Helga Wittmann aus Hiltpoltstein und Hans Martin Gemählich aus Affalterthal. Die drei wurden im Januar in einem festlichen Gottesdienst in ihr neues Amt als ehrenamtliche Kirchenführer eingeführt. Zuvor wurden sie in einem zeitlich und inhaltlich sehr anspruchsvollen Kurs, der von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz mit weiteren Partnern organisiert wurde, zum Kirchenführer ausgebildet.

Mit den drei Neuen können in unserem Dekanat künftig elf Kirchenführerinnen und Kirchenführer detailliert über das Gebäude und die Kunstwerke ihrer jeweiligen Gemeindekirche fachkundig Auskunft geben. Dabei ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kirchenführer die Symbole auf den Altären, Bildern und Glasfenster unserer Kirchen zum Sprechen zu bringen und deren Bedeutung für uns heute zu erschließen. So verstanden können Kirchenführer zum Spurenleser Gottes werden, der die vielen Spuren Gottes, die in unseren Kirchengebäuden zu finden sind, den Besuchern näherbringt. Daher lohnt sich auch für die Gemeindeglieder, die ihre Kirche gut kennen, der Besuch einer Kirchenführung, um Dank fachkundiger Unterstützung Neues in ihrer Kirche zu entdecken: Spuren des Gottes, der uns sieht, mehr noch, der uns begleitet und auf uns Acht gibt, Ihr

Reiner Redlingshöfer, Dekan

P.S. Wer Lust auf eine Kirchenführung bekommen hat, kann sich gerne an Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz wenden Telefon 09192-994548



Armin Raunigk vom „Centrum Mission eine Welt“ der bayerischen Landeskirche (links) freut sich zusammen mit Dekan Reiner Redlingshöfer über das neue Trio an der Spitze des Dekanatsmissionskreises in ihrer Mitte: (von links) Dekanatsmissionsbeauftragter Ulrich Fontius, seine Stellvertreterin Luciane Marschner Schell und DekanatsmissionsPfarrerin Simone Hewelt

So erreichen Sie uns!

Pfarrer/in	☐ Leonhard Hewelt ☐ Simone Hewelt	09192/6415 Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
Pfarramtsbüro Dienstags Donnerstags	☐ Veronika Sojka ☐ 8:30 - 14 Uhr ☐ 8 -12 Uhr	☐ (0 9192) 6415 pfarramt.igensdorf@elkb.de
Internet	☐ www.igensdorf-evangelisch.de	
Mesnerin	☐ Inge Küpfer	☐ (09126) 7834
Vertrauensperson KV	☐ Roland Hammerand ☐ Katharina Merz	☐ (09192)8711 ☐ (09126)2979200
KV	☐ Anita Deuerlein	☐ (09192)8651
KV	☐ Willi Engelhard	☐ (09126)9850
KV	☐ Sabine Kröner	☐ (09192)7587
KV	☐ Renate Küpfer	☐ (09126)7135
KV	☐ Gertraud Switalski	☐ (09126)5475
KV	☐ Frieda Weidinger	☐ (09126)7344
Kindergarten St. Georg	☐ Doris Schmitt	☐ (09192)7374

Impressum

Herausgeber	Kirchengemeinde Igensdorf
Redaktion	Simone und Leonhard Hewelt, Hermann Bayer, Bettina Hammerand; Kiga St. Georg;
Fotos	S. 1 ; S. 2/3 Pixabay; S. 3 Leder-Info.de; S. 4 Fr. Merkl; S. 4 Fr. Hammerand; S. 5 Fr. Siege; S. 6 Hr. Bayer; S7/9/15 Pixabay ; S.6/8/10 S. Hewelt; S. 12 Konfis privat; S. 13/14 Kiga; S. 17/18 Dekanat
Layout	S. Hewelt
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2023	
Spendenkonto der Kirchengemeinde:: DE 36 7639 1000 0000 7077 08	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	